



tiere wie wir (who is the walrus?)

literaturfestival

lecture | lesungen | gespräche | performances | sounds

30.9. und 1.10.2022

<http://sfd.at/festival2022>

eine kooperation von schule für dichtung und schauspielhaus wien

die künstlerinnen und künstler

biografische ergänzungen:

bettina hoppe, *1974 in nairobi als tochter eines tierarztes und einer germanistin. studierte schauspiel an der universität der künste berlin und arbeitet nach vielen jahren als festes ensemblemitglied der schaubühne, dem schauspiel frankfurt und zuletzt dem berliner ensemble nun freischaffend als schauspielerin, sprecherin und dozentin. sie ist hobby-ornithologin und hat bereits viele vögel (eine rabenkrähe, ein dompfaff, ein rotkehlchen, eine elster, eine mönchsgartengrasmücke und eine mehlschwalbe) aufgezogen und gehalten. diesen sommer versuchte sie mit einem tischtuch vergeblich einen entflohenen wellensittich zu fangen. sie träumt davon, irgendwann eine dohle zu haben.

peter iwaniwicz (slawisch: für sohn des sohns des johann) ist ein humanoides schreibtier aus der gattung der biologen.
allgemeine merkmale: körpergröße 185 cm, gewicht 85 kg, fußlänge 27 cm.
vorkommen und lebensraum: als ursprüngliches wildtier wurde er in der wochenzeitung *falter* domestiziert. fakultativer streuner in verschiedenen printbiotopen wie dem universum magazin, zeit wissen oder ursache & wirkung. oft wandert er sich auch in fremde ökosysteme wie dem ö1-radikolleg, der bühne des rabenhof theaters oder der orf sendung "fakt oder fake", wo er seit 30 jahren über die oft schwierigen beziehungen zwischen tieren und menschen schreibt und bellt.
ernährung: er ist leitwolf eines rudels im umweltmysterium, unterrichtet wissenschaftskommunikation an der uni wien, ist gastdozent an der hochschule für

agrар- und umweltpädagogik, autor zweier bücher und zahlreicher publikationsbeiträge.

bambi, sau und zeitungssente – zoologie des alltags (falter verlag 1997), *menschen, tiere und andere dramen: warum wir lämmer lieben und asseln hassen* (kremayr & scheriau 2018)

www.falter.at/tierderwoche/

kalle aldis laar, *1955. klangkünstler, komponist, hörspielautor, dj. ausstellungen, performances, interdisziplinäre projekte. hörspiele & features u.a. für den bayerischen und südwest rundfunk. vorträge & lectures u.a. zu klang, macht und politik, geräusch und kunst, und zur medien- und vinylgeschichte. lehraufträge in münchen, singapur, berlin. lebt in münchen und wien.

www.soundmuseum.com

sfd-teacher, aktuell: "mit tieren musizieren". eine sound-poetry klasse auf der basis von tierstimmen-samples; gedicht / lautpoesie / geräuschkunst / elektronische musik:

<http://sfd.at/tierstimmen>

die beim festival auftretenden poetInnen der klasse:

gerlinde hacker (schriftstellerin, literaturaktivistin, performerin),

alexander iwanov (theatermacher, schauspieler, performer; aktuell projekte zu den themen "die performativität von wörtern, klängen und dingen", "die cohabitation mit wilden tieren im urbanen raum"),

martin wolf (dichter, skandinavist und politikwissenschaftler).

fritz ostermayer, *1956 im burgenland, lebt in wien. autor, musiker, radiomacher (fm4/im sumpf). langjähriger musik- und kulturjournalist (*der standard, profil, falter*). seit 2012 künstlerischer leiter der schule für dichtung in wien.

klaus nüchtern, journalist, autor, literaturkritiker, kolumnist und vogelfreund. studierte germanistik und anglistik in wien. schreibt für die wochenzeitung *falter*, wo er auch über zwei jahrzehnte das feuilleton leitete. er betreibt das jazz-label *handsemmel records*, die literatur-talkshow *tea for three* (gemeinsam mit daniela strigl) und studiert geschichte. er erhielt den preis der stadt wien für publizistik und den österreichischen staatspreis für literaturkritik.

zuletzt erschien als einzelpublikation *kontinent doderer. eine durchquerung*. (c.h. beck 2016).

teresa präauer, *1979 in linz, lebt in wien. autorin und bildende künstlerin. studium der malerei am mozarteum salzburg sowie der germanistik in salzburg und berlin. 2014 ausgezeichnet mit dem droste-literaturförderpreis und dem förderpreis zum hölderlinpreis 2015 und nominiert für den preis der leipziger buchmesse 2015, erich-fried-preis 2017, ben-witter-preis 2022.

sie lehrte als s.-fischer-gastprofessorin an der fu berlin, am grinnell college in den usa und im rahmen der mainzer poetikdozentur. sfd-teacher.

die dramatisierte fassung ihres romans *oh schimmi* wurde im schauspielhaus wien gezeigt. aktuelle publikationen u. a.: "tier werden" (2018), "das glück ist eine bohne" (2021), "mädchen" (wallstein 2022).

tex rubinowitz, *1961 in hannover. lebt seit 1984 in wien und zeichnet seit dieser zeit witze für verschiedene zeitungen im deutschsprachigen raum (*falter*, *standard*, *die zeit*, *faz*, *titanic*). daneben gelegenheitsschauspieler, sänger und schalmeispieler in einer band mit zweifelhaftem namen (mäuse), doo wop-dj, buchautor. gewinner des ingeborg bachmann-preises 2014. sfd-teacher.

publikationen (u.a.): *irma* (2016), *die sexuellen phantasien der kohlmeisen* (kiwi 2017), *lass mich nicht allein mit ihr* (2018) – alle bei rowohlt.

judith schalansky, *1980 in greifswald als lehrerkind, studierte kunstgeschichte und kommunikationsdesign und lebt als schriftstellerin, buchgestalterin sowie herausgeberin der mittlerweile auf mehr als 80 bände angewachsenen reihe "naturkunden" in berlin. ihr werk, darunter der *atlas der abgelegenen inseln* (2009), *der hals der giraffe* (2011) und zuletzt *das verzeichnis einiger verluste* (suhrkamp) wurde vielfach ausgezeichnet und ist in mehr als 25 sprachen übersetzt.

johannes ullmaier, *1968, arbeitet an der uni mainz. mitgründer und mitherausgeber der zeitschrift *testcard*; buchveröffentlichungen: *yvan golls gedicht 'paris brennt'* (1995); *pop shoot pop* (1995); *kulturwissenschaft im zeichen der moderne* (2001); *von acid nach adlon und zurück. eine reise durch die deutschsprachige popliteratur, schicht! arbeitsreportagen für die endzeit* (hg., suhrkamp 2007).

deb olin unferth, *1968, wuchs in chicago auf und lebt heute in austin/texas. sie studierte philosophie in boulder/colorado und begann mit dem schreiben, als sie in einem heim für wohnungslose frauen arbeitete.

für ihre romane, kurzgeschichten und essays gewann sie zahlreiche preise und fellowships, u. a. der guggenheim foundation. sie organisiert schreibkurse in hochsicherheitsgefängnissen. an der university of texas in austin ist sie "associate professor of creative writing".

aktuelle publikationen: *wait till you see me dance* (graywolf press 2017); der roman *barn 8* (graywolf press 2020), in dem knapp eine million hühner aus einer riesigen legebatterie auf ihre befreiung warten, erschien deutsch 2022 bei wagenbach unter dem titel *happy green family*. the guardian bezeichnete ihn als "strange and brilliant".

jana volkmann, *1983 in kassel, lebt als freie autorin und journalistin in wien. schreibt essays und literaturkritik. literarisches debüt mit der kurzgeschichtensammlung *schwimmhäute – 26 metamorphosen* (edition periplaneta 2012). für ihren aktuellen roman *auwald* (verbrecher verlag) erhielt sie den förderpreis zum bremer literaturpreis 2021. sie arbeitet zurzeit an dem roman *der vektor*, in dem es (unter anderem) um tiere und arbeit, um arbeitende tiere geht. ein essay zum thema erschien im mai 2022 im *merkur*.

nell zink, *1964 in corona/california, wuchs im ländlichen virginia auf. sie lebt heute in brandenburg. sie studierte am college of william and mary philosophie. 1993 gründete nell zink in philadelphia das fanzine *animal review*, das bis 1997 erschien. 2008 promovierte sie an der universität tübingen in medienwissenschaften.

zink beschäftigte sich schon früh mit naturschutz. auf einen ornithologischen artikel über zugvögel im mittelmeeer, den der us-amerikanische autor jonathan franzen im *new yorker* veröffentlicht hatte, schrieb sie eine gegendarstellung, es entwickelte sich eine korrespondenz zwischen den beiden, und franzen drängte zink, selbst zu veröffentlichen.

es entstand ihr debütroman *the wallcreeper* (dt.: *der mauerläufer*). das buch schaffte es auf die liste der "100 notable books of 2014" der new york times. aktuell: 2022 erschien *das hohe lied* auf deutsch (rowohlt) und in den usa der neue roman *avalon*. sfd-teacher 2022: "ästhetik der vögel", prosaklasse (inkl. birdwatching):

<http://sfd.at/zink>